



# FREIWILLIGE FEUERWEHR HANSTEDT

## Jahresrückblick 2025



### Erster internationaler Sieger kommt aus der Schweiz

Bereits seit 19 Jahren besteht die Freundschaft zwischen der Schweizer Feuerwehr Nieder-/Oberurnen aus der Gemeinde Glarus Nord und der Feuerwehr Hanstedt.



2006 kamen die Schweizer zum ersten Mal nach Hanstedt zum Feuerwehrmarsch. Seitdem sind sie „infiziert“ vom Feuerwehrmarsch-Virus. Kein Marsch wurde ausgelassen, ehrgeizig haben sie sich jeder Aufgabe gestellt, bereits 2015 und 2023 den Wilhelm Alex-Pokal für die schnellste Teichüberquerung gewonnen und in diesem Jahr den 47. Original Hanstedter Feuerwehrmarsch als Sieger verlassen.

### Blick hinter die Kulissen

Was passiert eigentlich in den Tagen vor dem Feuerwehrmarsch?

Wie kommt die Pontonbrücke auf den Köhlerteich? Wer kümmert sich um die Versorgung der Teilnehmer und der vielen Besucher? Und wer denkt sich eigentlich die ganzen Aufgaben aus?

Alles rund um unseren beliebten Original Hanstedter Feuerwehrmarsch findet ihr auf den Seiten 8 und 9.

### Förderverein



Unser Förderverein war auch in diesem Jahr wieder aktiv - hat Veranstaltungen besucht, Spenden eingeworben und neue Mitglieder gewonnen.

Durch die Spenden war es möglich, den Kameradinnen und Kameraden der Einsatzabteilung, aber auch der Jugendfeuerwehr einige Wünsche zu erfüllen.

Was genau, lest ihr auf den Seiten 4 und 5.

Hier erfahrt ihr auch, wie ihr Mitglied im Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Hanstedt e.V. werden könnt.





## ORTSBRANDMEISTER

### PETER LEGE

**Liebe Hanstedterinnen und Hanstedter, liebe Förderer, Freunde, Unterstützer und Helfer der Feuerwehr Hanstedt!**

Ohne Eure vielfältige Unterstützung wäre uns vieles Selbstverständliche und Liebgewordene nicht möglich. Es fängt mit den Helfern beim Feuerwehrmarsch an und hört bei den Fördervereinsmitgliedern und Spendern auf! Zum Dank an Euch, und um einen besseren Einblick über die große Bandbreite der Arbeit der Feuerwehr Hanstedt zu vermitteln, gibt es seit mehr als 20 Jahren diese Feuerwehrzeitung!

Auch dieses Jahr könnt ihr unseren Jahresrückblick in den Händen halten und findet viele interessante Hintergrundgeschichten und Neuigkeiten. Auf 12 Seiten haben wir für euch aus allen unseren Abteilungen und dem Förderverein Geschichten und Fotos zusammengestellt, um euch einen Einblick in unser Dienst- und Einsatzgeschehen, unsere Veranstaltungen und Kameradschaftspflege zu geben.

Das Jahr 2025 wurde durch viele schöne und interessante Momente, aber auch durch ein vielfältiges Einsatzgeschehen geprägt, und wird uns in vielerlei Hinsicht in Erinnerung bleiben. Neben dem normalen Dienstbetrieb und einer Reihe von Spezialausbildungen, hatten wir viele aufregende und aufreibende Einsätze zu bewältigen, die leider nicht immer glücklich ausgingen. Besonders wird uns aber ein Kellerbrand in einem Mehrfamilienhaus in Erinnerung bleiben, bei dem wir mehrere Personen retten konnten und glücklicherweise niemand ernsthaft zu Schaden kam. Es hat sich bei allen Einsätzen gezeigt, dass wir einen sehr guten Ausbildungsstand haben und dass sich der, von allen Kameradinnen und Kameraden betriebene Zeitaufwand, für Dienste, Lehrgänge und Ausbildung bezahlt macht und wir auf alle erdenklichen Einsatzszenarien gut vorbereitet sind.

Neben den etablierten und bekannten Veranstaltungen, die wir alljährlich durchführen, konnten wir in diesem Jahr die Landes-Fahrradtour „Feuerwehr bewegt“ im Landkreis Harburg begrüßen und beim Zwischenstopp auf dem Hanstedter Geidenhof mehrere hundert Fahrradfahrer aus ganz Niedersachsen willkommen heißen. Mit unserer bekannten Feuerwehrküche, aber auch mit der Grandy Ernis's Skiffle Group konnten wir für Volksfeststimmung sorgen und haben für Hanstedt und die ganze Nordheide Werbung betrieben!

Aber selbstverständlich war auch wieder unsere Jugendfeuerwehr sehr aktiv und konnte auf vielen Wettbewerben ihr Können beweisen und auch eine ganze Reihe von Leistungsabzeichen erringen. Neben dem normalen Dienstbetrieb, wo Feuerwehrtechnik und Einsatztaktik vermittelt werden, darf Spaß und Spiel natürlich nicht fehlen. Im Mittelpunkt stand die Wochenausfahrt in den Sommerferien an die Schlei, die ausnahmsweise nicht in einem klassischen Zeltlager verbracht wurde, sondern in einem Blockhüttendorf. Aber auch der obligatorische Ausflug ins Waldbad oder das Kürbisschnitzen zu Hallo-ween erfreute sich einer großen Beliebtheit. Für diese wichtige Aufgabe mit den Jugendlichen gebührt den Jugendwarten, sowie Betreuerinnen und Betreuern mein ganzer Dank und Anerkennung!

Auch unsere Alters- und Ehrenabteilung war wieder sehr umtriebig und hat uns bei unseren Veranstaltungen unterstützt, die Versammlungen bereichert und an den kameradschaftlichen Veranstaltungen teilgenommen. Die traditionelle Kutschfahrt wurde durch einen kleinen technischen Defekt überschattet, wodurch der Zeitplan ein wenig durcheinandergewirbelt wurde ... so gab es aber beim anschließenden Ausklang, bei Grillspezialitäten und Salat, ein Gesprächsthema mehr, worüber herzlich gelacht werden konnte!

Unser Förderverein, unter der Leitung von Martin Gröger und Marco Leopold, hat auch im Jahr 2025 die Feuerwehr bereichern können und hat uns aktiv bei den verschiedensten Veranstaltungen und Anlässen unterstützt. Es konnte wieder eine beträchtliche finanzielle Unterstützung geleistet werden, um in allen Feuerwehrbereichen die gewohnte Arbeit leisten zu können und den kameradschaftlichen Part auch nicht zu kurz kommen zu lassen! Erstmals hat unser Förderverein, gemeinsam mit der Bürgerstiftung, die Kaffeestube beim Herbstmarkt durchgeführt, was ein großer Erfolg war und allen Beteiligten großen Spaß bereitet hat. Für die großartige und umfangreiche Arbeit, die Martin und Marco leisten, möchte ich mich, auch im Namen der Feuerwehr Hanstedt, herzlich bedanken!

Ich wünsche Euch viel Spaß beim Lesen des Jahresrückblickes und hoffe weiterhin auf Eure Unterstützung!

Bleibt bitte gesund und fröhlich

**Euer Peter Lege**



## Abschied nach 24 Jahren in der Führung der Samtgemeinde-Feuerwehr

Im Schützenhaus in Brackel fand eine Feier zum Dank für die lange ehrenamtliche Führungsposition von Arne Behrens als Gemeindebrandmeister statt. Die Ortsbrandmeister aus den Feuerwehren der Samtgemeinde und deren Vertreter, Mitglieder aus Rat und Verwaltung sowie einige Ehrengäste hatten sich zur Feierstunde eingefunden.

Seit 1998 war Arne als Pressewart fünfzehn Jahre für die Öffentlichkeitsarbeit der Samtgemeindefeuerwehr verantwortlich. Stellvertretender Gemeindebrandmeister ab 2001 war die erste Führungsposition und ab 2013 bis 2025 leitete er als Gemeindebrandmeister die Samtgemeindefeuerwehr. Insgesamt führte er beachtliche 29 Jahre Funktionen in der Feuerwehr der Samtgemeinde aus.

Der Samtgemeindebürgermeister Olaf Muus bedankte sich bei Arne Behrens für das lange persönliche Engagement im Ehrenamt an der Spitze der Feuerwehren. Viele der über 1000 Feuerwehrmitglieder der Samtgemeinde kennen nur Arne in der Führungsposition. Als er vor 24 Jahren das Amt übernahm, waren einige der Mitglieder noch nicht einmal geboren. Es galt: Ortsbrandmeister kommen und gehen, aber Arne bleibt bestehen, so Muus.

Bei der Mitwirkung am Feuerwehrkonzept hat er die Weichen für die Zukunft der Feuerwehren gestellt. Das entwickelte Konzept wurde später durch eine externe Firma bestätigt. Es war stets eine gute Zusammenarbeit mit dem Rat und der Verwaltung. Viele Dinge konnten in „Tür- und Angelgesprächen“ geklärt werden. Ihm war jeder Mensch wichtig und die Feuerwehren der Samtgemeinde haben immer ein geschlossenes Bild gezeigt, so Muus.

Auch die Feuerwehr Hanstedt blickt auf eine sehr gute Zusammenarbeit mit Arne zurück und sagt: **DANKE ARNE!**





## Einsatz für die Feuerwehr Hanstedt



Im Jahr 2025 hatte die Feuerwehr Hanstedt wieder einige Einsätze zu absolvieren.

Unsere Einsätze fordern uns immer wieder auf unterschiedlichste Art, erreichen uns zu jeder Tageszeit und es gibt auch Tage, da werden wir gleich mehrfach gerufen.

Unter den Einsätzen des vergangenen Jahres waren wieder viele kleine Hilfeleistungen, ausgelöste Brandmeldeanlagen und Unterstützungen anderer Feuerwehren der Samtgemeinde durch unseren Einsatzleitwagen. Aber auch zu größeren Einsätzen im eigenen Ort wurden wir im vergangenen Jahr gerufen.

25.02.2025

### Gasgeruch löst Feuerwehrereinsatz im Hanstedter Gewerbegebiet aus.



Nachdem ein Anwohner Gasgeruch in einem Hallenkomplex im Hanstedter Gewerbegebiet wahrgenommen hatte, wurde Alarm ausgelöst. Die Kräfte der Feuerwehr Hanstedt und Egestorf konnten mit einem Spezialmessgerät das austretende Gas bestimmen und auch schnell eine auslaufende LKW-Batterie als Ursache festmachen. Durch einen Druckbelüfter konnte die Gas-Konzentration in der Halle gesenkt und die Batterie ins Freie gebracht werden.

14.05.2025

### Feuerwehr verhindert größeren Waldbrand



Dank der Alarmierung durch einen aufmerksamen Wanderer konnte ein größerer Waldbrand verhindert werden. Zwischen Dierkshausen und der Töpsheide brannten im Mai rd. 700 m<sup>2</sup> Unterholz in einem Nadelwald.

Aus Hanstedt, Dierkshausen und Brackel kamen etwa 70 Einsatzkräfte und begannen umgehend mit Feuerpatschen und Löschrucksäcken die Flammen zu bekämpfen. Das Löschwasser wurde in das unwegsame Gelände durch die Unimog-Fahrzeuge aus Wesel und Evendorf transportiert.

Das Feuer konnte schnell unter Kontrolle gebracht und eine Ausbreitung verhindert werden.

25.04.2025

### Schuppenbrand in Hanstedt droht auf Wohnhaus überzugreifen

Durch den schnellen Einsatz der Feuerwehr konnte das Wohnhaus vor den Flammen gerettet werden. Der Schuppen hingegen brannte vollständig aus. Die Bewohner blieben glücklicherweise unverletzt und kamen mit dem Schrecken davon.



01.10.2025

### Graureiher bleibt im Gitter stecken

Für einen Graureiher waren die Goldfische in einem Gartenteich wohl sehr verlockend. Der kleine Teich war allerdings mit einem Gitter gesichert. Bei dem Versuch, an die vermeintlichen Leckereien zu gelangen, blieb der Graureiher in dem Gitter stecken. Die eigenen Befreiungsversuche scheiterten, hierbei verletzte er sich an einem Flügel. Die Einsatzkräfte durchtrennten mit einem Bolzenschneider einen Stab des Gitters und befreiten den Vogel aus seiner misslichen Lage.

Zur weiteren Versorgung wurde das Tier vom Anwohner in die Wildtiertaufnahmestation nach Soltau gebracht.



## Grußwort vom Vorstandsvorsitzenden

### Liebe Förderer und Freunde der Feuerwehr Hanstedt,

ein für den Förderverein solides Jahr neigt sich dem Ende zu. Die Mitgliederzahlen sind leicht gestiegen, was uns sehr freut. Mit dem Jahresrückblick möchten wir uns auch in diesem Jahr herzlich für Ihre Unterstützung bedanken. DANKE, dass Sie gemeinsam mit uns, dem Förderverein, die Feuerwehr Hanstedt unterstützen und wertschätzen.

Im Rückblick finden Sie neben den spannenden Highlights der Feuerwehr auch die Projekte, die wir als Förderverein unterstützt haben. Besonders hervorzuheben sind für mich die Unterstützung der @fire-Ausbildung und der Jugendfeuerwehr. Außerdem gab es dieses Jahr wieder einen Feuerwehrball, der für mich und für viele ein Highlight war, auch hier unterstützt der Förderverein.

**DANKE** an die Feuerwehr Hanstedt, egal ob Jugend, Aktive, Alterskameradschaft.

**DANKE**, dass ihr für Hanstedt da seid, starken und neuen Nachwuchs ausbildet.

**DANKE** an eure Partner/-innen und Familien, die euch viele Stunden dafür entbehren.



Ein Foto-Highlight darf nicht fehlen:  
Die Vorstandsvorsitzenden im Einsatz

Danke an Ines Westphalen für das Foto

Der Vorstand wünscht Ihnen und Ihren Familien eine  
fröhliche und schöne Winterzeit.

Kommen Sie sicher und gesund ins neue Jahr.

Ihr Vorsitzender des Fördervereins

**Martin Gröger**

## Jetzt Mitglied werden

Zu jeder Zeit einsatzbereit – Tag und Nacht kann der Alarm die Freiwilligen Feuerwehren erreichen. Dann sind in Hanstedt etwa 80 Frauen und Männer bereit, ihren Mitbürgern zu helfen. Brände löschen, in Not geratene Menschen und Tiere befreien oder Umweltschäden abwenden. Hierzu bereiten sie sich in unzähligen Übungsstunden vor.

Doch damit nicht genug, sie bringen sich in vielen Aktivitäten im Ort ein und veranstalten auch eigene Events wie das Osterfeuer und den Feuerwehrmarsch.

### Und das alles E H R E N A M T L I C H ! Aus Überzeugung, als Herzensangelegenheit!

Nicht jeder kann diese Zeit oder die Begeisterung aufbringen. Aber als Mitglied im Förderverein kann man mehr als Danke sagen.

Ihr Beitrag hilft den Feuerwehrmännern und -frauen, ihre Aufgabe bestmöglich auszuführen. Die Gelder werden für ergänzende Ausrüstung, besondere Übungseinheiten und für die Nachwuchsarbeit in der Jugendfeuerwehr eingesetzt.

**Werdet noch heute Mitglied im Förderverein!**



## Feuerwehrball

Der gemeinsamen Einladung der Feuerwehr und des Fördervereins zum Feuerwehrball sind etwa 130 Gäste gefolgt und haben einen tollen Abend in der Schützenhalle verbracht. Nach einem gemeinsamen Essen wurde getanzt und gefeiert.

Den Feuerwehrball gibt es vermutlich schon so lange, wie es die Feuerwehr gibt. Früher im Saal bei „Wastel“ im alten Dorfkrug und seit vielen Jahren nun schon in der Schützenhalle.

In diesem Jahr wurde erstmalig das Essen in Buffet-Form serviert und die Getränke nur am Tresen ausgeschenkt. Dafür waren die Kosten mit einem Festpreis gedeckelt. Das Konzept kam bei den Gästen sehr gut an. Die Tombola, bei der drei Gewinner ausgelost wurden und eine nachträgliche Beförderung von Helge Peters zum Feuerwehrmann rundeten den Abend ab.





## XXL Software & Consulting unterstützt die Feuerwehr mit moderner Technik

Über eine praktische Ergänzung für ihre Aus- und Weiterbildung kann sich die Feuerwehr Hanstedt freuen:

Dank einer großzügigen Spende von Patrick Stueven (XXL Software & Consulting) steht den Einsatzkräften nun ein moderner Bildschirm samt fahrbarer Halterung zur Verfügung.

Das neue Gerät soll künftig vor allem bei theoretischen Ausbildungen und Unterweisungen eingesetzt werden und ermöglicht eine flexible Nutzung in den unterschiedlichen Bereichen des Feuerwehrhauses. Ortsbrandmeister Peter Lege bedankte sich im Namen der gesamten Feuerwehr herzlich für die Spende: „Mit dem neuen Bildschirm können wir unsere Ausbildungsinhalte moderner und anschaulicher gestalten – das kommt allen Mitgliedern zugute.“

Die Feuerwehr Hanstedt bedankt sich bei Patrick Stueven für die Unterstützung und das Engagement zugunsten der Aus- und Weiterbildung ihrer Einsatzkräfte.



## Neue Feldbetten für die Jugendfeuerwehr

Im Rahmen der Mitgliederversammlung des Fördervereins hatte Jürgen Schütt, schon seit vielen Jahren passives Mitglied der Feuerwehr Hanstedt und auch seit Beginn Mitglied im Förderverein, angekündigt, der Jugendfeuerwehr eine Spende zukommen zu lassen.

Der anwesende Jugendwart Marco Oldenburg zeigte sich sehr erfreut und hatte auch direkt eine Idee, wofür das Geld eingesetzt werden kann.

Die Jugendfeuerwehr fährt jedes Jahr ins Zeltlager. Hier schlafen die Jugendlichen und ihre Betreuer auf Feldbetten. Einige dieser Betten sind bis zu 20 Jahre alt und trotz pfleglichem Umgang müssen immer mal wieder welche aussortiert und erneuert werden. Dank der Spende von Jürgen Schütt konnte der Bestand nun wieder aufgestockt werden.

## Spendenaktion zu Weihnachten

Mit einer tollen Spendenaktion unterstützt Unternehmer André Schrader den Förderverein zum Jahresende. Für jeden verkauften Weihnachtsbaum in seinem Hanstedter Gartencenter spendet er 3 €!

Wie viele Tannenbäume verkauft wurden und wie hoch die Spendensumme wird, verraten wir im nächsten Rückblick.



## Herbstmarkt

Der Hanstedter Herbstmarkt rund um den Alten Geidenhof war wieder gut besucht. Zu einem Bummel über den Markt gehört auch für viele ein Stück Torte und eine Tasse Kaffee unbedingt dazu.



Viele Vereine haben in den vergangenen Jahren gerne das Ausrichten der Kaffeestube übernommen, um so etwas die Vereinskassen aufzubessern. Leider haben immer weniger Vereine ausreichend Mitglieder, um so viele Torten und Helfer zu akquirieren.

So haben sich in diesem Jahr zwei Vereine zusammengetan und gemeinsam die Organisation übernommen. Mit einem tollen Team, gemischt aus der Bürgerstiftung Hanstedt und dem Förderverein der Feuerwehr, wurde ein großartiges Torten-/Kuchenbuffet aufgebaut und die Gäste mit Kaffee versorgt.

Eine klasse Aktion, die bestimmt nicht zum letzten Male stattfand!

## Kontakt

**Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Hanstedt e.V.**

Osterheide 35 | 21271 Hanstedt

E-Mail: [foerderverein@feuerwehr-hanstedt.de](mailto:foerderverein@feuerwehr-hanstedt.de)

Vorsitzender Martin Gröger Telefon: 04184 – 89 78 239



Weitere Informationen und der Mitgliedsantrag sind auf unserer Homepage zu finden:

[www.feuerwehr-hanstedt.de](http://www.feuerwehr-hanstedt.de)



## Ein Jahr bei der Jugendfeuerwehr in Bildern



### Ein Jahr bei der Jugendfeuerwehr Hanstedt

Jede Menge Feuerwehrtechnik und Teamgeist,  
aber auch der Spaß kommt nicht zu kurz!

Ein kleiner Ausschnitt von über 40 Diensten,  
Veranstaltungen und Wettbewerben im Jahr 2025:





### Jugendfeuerwehrausfahrt 2025 - eine Woche im Event-Nature Camp an der Schlei

Auch in diesem Jahr erlebte unsere Jugendfeuerwehr wieder eine abwechslungsreiche Lagerwoche. Für 20 Kinder und ihre Betreuer ging es an die Schlei. Dort besuchten sie unter anderem gemeinsam das Wikingerdorf, genossen die nahe Ostsee und erlebten einen actionreichen Tag im Hansapark. Während der raren Sonnenstunden erkundeten sie die Schlei und die nahe Umgebung mit Kanus und Fahrradtouren. Auch wenn diese Woche von vielen regnerischen Tagen geprägt war, ließ die Jugendfeuerwehr sich davon nicht die Laune verderben und verbrachte einen sportlichen Tag im Spaßbad. Auch abseits der Gruppenaktivitäten kam keine Langeweile auf. Neben unzähligen Runden Rummikub wurde auch fleißig geangelt und Tanzshows eingeübt. Insgesamt blickt die Jugendfeuerwehr auch in diesem Jahr auf eine tolle Lagerwoche zurück und freut sich schon auf das Kreiszeltlager 2026.



### Auszeichnungen mit der Jugendflamme

Bereits nach einem Jahr in der Jugendfeuerwehr können die Jungen und Mädchen ihre ersten Abzeichen erreichen. Die Jugendflamme wird im Landkreis Harburg in zwei Stufen verliehen. Nach einem Jahr Zugehörigkeit in der Jugendfeuerwehr und sicherem Umgang mit Schläuchen und Armaturen, sowie Grundwissen in der Ersten Hilfe wurde in diesem Jahre Ben, Joel, Lina, Fiete und Noah die Jugendflamme 1 verliehen. Luisa, Michel und Ronja sind bereits seit 3 bzw. 4 Jahren in der Jugendfeuerwehr und mussten für ihre Abnahme zur Jugendflamme 2 noch ein paar mehr Anforderungen erfüllen. Aber auch sie meisterten ihre Prüfungen sehr gut und können nun bereits das zweite Abzeichen an ihrer Uniform tragen.

Als höchste Auszeichnung der Jugendfeuerwehr gilt die Leistungsspange. Diese wird nur alle zwei Jahre im Rahmen des Kreiszeltlagers abgenommen.



## Möchtest du auch dabei sein?

Die Jugendfeuerwehr trifft sich immer  
montags um 18:00 Uhr am

Feuerwehrhaus Hanstedt

Kontakt: [Jugend@feuerwehr-hanstedt.de](mailto:Jugend@feuerwehr-hanstedt.de)



## ORIGINAL HANSTEDTER FEUERWEHRMARSCH

Bereits seit 1976 gibt es den Feuerwehrmarsch in Hanstedt. In den ersten drei Jahren sind nur aktive Gruppen gestartet. Seit 1979 sind auch die ersten Jugendgruppen dabei, ein Jahr bevor die Feuerwehr Hanstedt selbst eine Jugendfeuerwehr gegründet hat. Mittlerweile starten bis zu 200 Gruppen, gemischt aus aktiven Einsatzgruppen, Jugend- und Kinderfeuerwehren. Einzelne Starter aus anderen Blaulicht-Organisationen wie THW oder Rettungsdienst sind auch dabei.

Wer einmal unseren Feuerwehrmarsch am Köhlerhüttenteich in Hanstedt besucht hat, hat sich sicher schon mal die Frage gestellt, was hinter den Kulissen passiert, um ein solches Event zu veranstalten.

Hier haben wir ein paar Eindrücke und Informationen gesammelt und zeigen euch, wer vor und hinter den Kulissen alles mitwirkt und zum Gelingen des wohl größten Feuerwehrmarsches in Deutschland beiträgt.

### Teichüberquerung

Zu den Highlights der Veranstaltung zählt die Überquerung des Köhlerhüttenteiches.

Hier unterstützt uns das THW Hamburg – Altona bereits seit den ersten Jahren. Einige Tage vor dem Marsch schlagen sie bereits ihr Lager am Veranstaltungsgelände auf.

Viele hunderte Meter Seile und Hölzer werden gebraucht, um Brücken, Seilbahnen und andere Hindernisse zu errichten!



**Danke, dass ihr jedes Jahr dabei seid!**

Ohne euch hätten viele Teilnehmer und Besucher nur halb so viel Spaß.

### Die Aufgaben

Der Feuerwehrmarsch besteht aus einer etwa 10 km langen Strecke durch Wald und Heideflächen. Unterwegs müssen die Gruppen an 9 Stationen unterschiedliche Aufgaben meistern. Für die Auswahl der Aufgaben trifft sich bereits zu Beginn des Jahres eine Gruppe von 14 Kameradinnen und Kameraden der Feuerwehr Hanstedt.

Da die teilnehmenden Gruppen in einem Abstand von nur 2 Minuten an den Start gehen, dürfen die Aufgaben unterwegs auch nicht wesentlich länger dauern, damit keine langen Wartezeiten aufkommen. Die meisten Stationen sind daher doppelt ausgestattet, um darauf reagieren zu können.

Zudem müssen die Aufgaben mit Punkten bewertet werden können. Jede Aufgabe hat den gleichen Stellenwert im Gesamtergebnis. Es können jedes Mal 10 Punkte erreicht werden. Bei den ganzen Einschränkungen sollen die Aufgaben auch noch spannend und abwechslungsreich sein, für Jugend- und Einsatzgruppen geeignet und im besten Fall ist auch noch Feuerwehrtechnik enthalten.



Eine große Herausforderung, der die Gruppe um Lars Peters in jedem Jahr gegenüber steht.

Bisher sind ihnen die Ideen noch nicht ausgegangen und sie sind zuversichtlich, auch 2026 wieder den Marsch mit vielfältigen Aufgaben gestalten zu können.

### Die Pokale

Auch wenn sie in vielen Feuerwehrhäusern als Staubfänger stehen, haben sie am Tag des Feuerwehrmarsches eine besondere Bedeutung.

Ob bei den kleinen oder großen Siegen, die Augen leuchten immer, wenn der Pokal gemeinsam mit der Mannschaft stolz in die Höhe gereckt werden kann.



Die Pokale haben wir vom Juwelier aus Hanstedt und auch die Gravur mit unserem Logo stammt aus der Werkstatt von **Klaus und Andrea Dittmer**.

**Vielen Dank für die jahrelange Zusammenarbeit!**





## Speis` und Trank



Ob am Grill, in der Spülstraße oder am Verkaufstresen, bis zu 100 Helfer unterstützen die Kameradinnen und Kameraden der Feuerwehr bei der Versorgung. Ohne sie wäre es nicht möglich, die unglaublichen Mengen an Speisen und Getränken zuzubereiten und zu verkaufen. Für den Feuerwehrmarsch muss unser Versorgungsteam große Bestellungen aufgeben und einiges koordinieren, um alle Wünsche zu erfüllen.

1.600 Stück Grillfleisch, 1.000 Bratwürste und 370 kg Pommes werden in wenigen Stunden an die hungrigen Gäste verkauft. Dazu kommen rd. 550 Liter Bier und kistenweise Softdrinks.

Aber auch das Kaffeezelt mit Butter- und Fruchtreuselkuchen ist ein beliebter Anlaufpunkt der Besucher. Zusätzlich bietet unsere Jugendfeuerwehr frische Waffeln an.

Auch hier möchten wir uns zunächst bei den vielen Helfern bedanken, aber auch bei unseren Partnern, die uns seit Jahrzehnten zuverlässig beliefern. Vielen Dank an: **Schlachterei Jürgen Dierksen, EDEKA Conrad, Michael Detloff XXQuell Hanstedt und Bäckerei Schröder aus Brackel.**



## Unsere Teilnehmer

Doch was wäre die ganze Arbeit und der große Aufwand wert, wenn **IHR** nicht da seid!

Es scheint kaum eine Anreise zu weit, um an unserem Feuerwehrmarsch teilzunehmen, für viele Feuerwehren steht der Termin jedes Jahr fest auf dem Dienstplan und auch nächtliche Einsätze halten die Gruppen nicht von einem Start bei uns ab.

Wir freuen uns riesig, dass in jedem Jahr so viele Gruppen anreisen und unseren Original Hanstedter Feuerwehrmarsch zum vermutlich größten dieser Art in Deutschland machen!

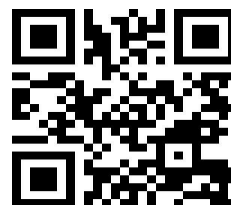


## Sieger 2025:



## Anmeldung 2026 nicht verpassen!

Ab Januar wird die Anmeldung auf unserer Homepage freigeschaltet.



Aktive: Glarus Nord (Schweiz) – Jugendfeuerwehr: Hoisbüttel – Kinderfeuerwehr: Thieshope „Wilhelm-Alex-Pokal“ Wanderpokal: Aktive: Hörpel-Volkwardingen – Jugendfeuer: Evendorf



### Neue Drohne für die Feuerwehr Hanstedt

Die Feuerwehr Hanstedt erweitert ihre Einsatzmöglichkeiten mit modernster Technik. Seit März steht die neue Drohne DJI M30T für Einsätze bereit.

Die Drohne wird die Feuerwehr Hanstedt künftig bei der Erkundung von Einsatzstellen, der Personensuche und der Überwachung komplexer Lagen unterstützen. Besonders in unwegsamem Gelände oder bei schlechter Sicht ermöglicht die Wärmebildkamera eine schnellere Lokalisierung vermisster Personen. Auch bei Bränden oder Unfällen liefert sie aus der Luft einen präzisen Überblick, sodass Einsatzleiter schneller fundierte Entscheidungen treffen können.



Um für den Einsatzfall sicher mit der Drohne umgehen zu können, haben sich einige Kameradinnen und Kameraden speziell ausbilden lassen und müssen dazu auch regelmäßig Übungsflüge absolvieren.

Wenn Sie also unsere Drohne einmal über Hanstedt entdecken, findet vermutlich gerade eine Übungseinheit statt.

Wichtig zu wissen: Während der Übungen werden keine Bilder oder Videos aufgenommen.



### Traditionelle Kutschfahrt der Altersabteilung

Mit der Vollendung des 67. Lebensjahres tritt man aus dem aktiven Feuerwehrdienst in die Ehrenabteilung über.

Unsere „Oldies“ sind jedoch immer gerne gesehen und sind ein fester Bestandteil einer jeden Veranstaltung. Ob Feuerwehrball, Ausfahrt oder Jahreshauptversammlung, die Mitglieder der Ehrenabteilung sind immer mit dabei. Selbst an den Dienstabenden schaut der ein oder andere schon mal im Feuerwehrhaus vorbei und hat sogar einen guten Rat für die Jüngeren parat, der natürlich gerne angenommen wird.

Aber auch eigene Aktivitäten stehen auf dem Programm. So wie der gemeinsame Ausflug der Ehrenabteilung einmal im Jahr. Auch in diesem Jahr kamen die Alterskameraden mit ihren Partnerinnen zu einer Kutschfahrt zusammen. Beim anschließenden gemeinsamen Grillen, wurde dann sicherlich noch einmal die ein oder andere Anekdote aus ihrer aktiven Zeit bei der Freiwilligen Feuerwehr Hanstedt erzählt.



### Verstärkung in der Einsatzabteilung

Lea und Andreas bestehen den ersten Teil der feuerwehrtechnischen Grundausbildung.



Zusammen mit zehn weiteren Teilnehmern aus der Samtgemeinde Hanstedt haben sie in der fünfwöchigen Ausbildung die Grundlagen für die Einsatzbereitschaft in der Feuerwehr erlernt.

Lea ist gerade aus der Jugendfeuerwehr übergetreten und hatte mit sieben Jahren Feuerwehr Erfahrung gegenüber Andreas als Quereinsteiger einen kleinen Wissensvorsprung. Aber beide meisterten ihre Aufgabe sehr gut und sind nun fit für den Feuerwehr-Alltag.



## Waldbrandbekämpfung – lernen von den Profis



An einem Samstag im April stand bei der Feuerwehr Hanstedt die Vegetationsbrandbekämpfung im Mittelpunkt. Am Ortsausgang Richtung Ollsen nahmen etwa 30 Kameradinnen und Kameraden an einer praktischen Ausbildungsveranstaltung teil, unterstützt wurde die Feuerwehr Hanstedt dabei von vier erfahrenen Ausbildern der Hilfsorganisation @fire. Damit knüpfte diese Veranstaltung an die theoretische Ausbildung an, die bereits im Juni 2024 von @fire in Hanstedt durchgeführt wurde. An drei Stationen wurden wichtige Fertigkeiten für die Vegetationsbrandbekämpfung vermittelt. Beim Schlauchmanagement trainierten die Teilnehmer truppweise das Verlängern von unter Druck stehenden D-Schläuchen, um beim Löschen flexibel auf Lageänderungen reagieren zu können. An Station 2 stand das „Pump-and-Roll“-Verfahren, also das Löschen während der Fahrt mit dem Löschfahrzeug, im Fokus. An der dritten Station ging es um den Umgang mit Handwerkzeugen wie Feuerpatsche, Löschrucksack und Gorgui, einem Kombinationswerkzeug aus Hacke und Rechen.

Sowohl beim „Pump-and-Roll“ als auch beim Einsatz der Handwerkzeuge wurde unter realen Bedingungen mit echtem Feuer geübt. So konnten die Teilnehmer die Techniken zunächst stressfrei erlernen und anschließend im Angesicht des Feuers erproben.

Ein besonderer Dank gilt dem Förderverein der Feuerwehr Hanstedt, der diese wertvolle Ausbildung finanziell möglich gemacht hat, Michael Kröger, der seine Flächen für die Ausbildung zur Verfügung gestellt hat und natürlich der Hilfsorganisation @fire, die uns mit ihrem Fachwissen unterstützt hat.



## Ausbildung an der Kettensäge



Die zweite große Herausforderung im Zusammenhang mit Wäldern und Bäumen sind neben den Waldbränden die Sturmereignisse. Um für die nächsten Unwetter gerüstet zu sein, konnten sieben Kameraden den Umgang mit der Kettensäge erlernen bzw. ihre Kenntnisse auffrischen.

## IMPRESSUM

### Herausgeber:

Freiwillige Feuerwehr Hanstedt  
Ollsener Straße 13  
21271 Hanstedt

### Redaktion:

Conny Frey  
Im Winkel 6  
21271 Hanstedt

Ein Dank geht an die Samtgemeindepresseswarte Florian Baden und Jürgen Meyer-Albers für die zur Verfügung gestellten Texte und Fotos, sowie an alle beteiligten Kameradinnen und Kameraden für die Unterstützung.

### Haftungsausschluss:

Namentlich gekennzeichnete Beiträge liegen in der Verantwortung des Autors. Alle Angaben wurden nach bestem Wissen zusammengetragen, eine Gewähr für die Richtigkeit oder Vollständigkeit wird jedoch nicht übernommen. Alle veröffentlichten Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Jeglicher Nachdruck, auch auszugsweise, ist nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Redaktion und mit Quellenangabe gestattet.



## Was war sonst noch los bei der Feuerwehr Hanstedt:

### Erfolgreiche Teilnahme am 1. Achimer Atemschutzcup



v.l. Björn, Leopold, Moritz und Lukas  
mit dem Pokal für die zweitbeste Zeit!

### Feuerwehr bewegt im LK Harburg

Mehrere 100 Feuerwehrkameradinnen und Kameraden aus ganz Niedersachsen erkunden den Landkreis Harburg mit dem Fahrrad.



### Baumpflanz-Challenge

Ja, auch wir wurden nominiert und sind der Aufforderung gerne nachgekommen. In der Ollsener Straße haben wir eine Apfelbaum (Ontario) gepflanzt.



**Mach mit! Unterstütze uns aktiv in der Einsatzabteilung,  
oder werde Mitglied im Förderverein!**



**Samstag 10. Januar 2026**

**Tannenbäume einsammeln (Jugendfeuerwehr)**

**Montag, 09.03.2026**

**Mitgliederversammlung des Fördervereins  
(Feuerwehrhaus Hanstedt)**

**Samstag 04. April 2026**

**Osterfeuer (Festplatz Hanstedt)**

**Sonntag 17. Mai 2026**

**Feuerwehrmarsch**

**(Köhlerhüttenteich, zw. Hanstedt und Ollsen)**